

Hinweise zum Ausfüllen der Antragsformulare

An Schulstandorten, an denen Primar- und Sekundarbereich I organisatorisch verbunden sind und der Antrag sich sowohl auf den Bereich der vollen Halbtagsgrundschule als auch der Ganztagschule bezieht, wird um das Ausfüllen jeweils eines Antragsformulars für die volle Halbtagsgrundschule und die Ganztagschule gebeten.

	A	B
	<p>Antrag auf Ausstattung mit zusätzlichen Lehrerwochenstunden (LWS) auf der Grundlage der Teilnehmer- und Gesamtschülerzahlen zu Beginn der SJ 2014/2015 und 2015/2016 sowie der Teilnehmerzahl- und Gesamtschülerzahlprognose für den Zeitraum der SJ 2016/2017 bis 2018/2019</p>	<p>Antrag auf Errichtung einer vollen Halbtagsgrundschule (vHTGS) oder Ganztagschule (GTS) bzw. Antrag auf Änderung der Organisationsform der GTS</p>
Geltungsbereich	<p><u>gilt nur</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - für bestehende vHTGS und - für bestehende teilweise gebundene und gebundene GTS, die sich zum SJ 2015/2016 <u>noch nicht</u> am Verfahren beteiligt hatten <p><u>gilt nicht</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - für bestehende offene GTS - für vHTGS und GTS, die sich <u>bereits</u> zum SJ 2015/2016 am Verfahren <u>beteiligt hatten</u> 	<p><u>gilt nur</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - für Neuerrichtungen von vHTGS oder GTS, - für bestehende offene und teilweise gebundene GTS <p><u>gilt nicht</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - für bestehende vHTGS - für gebundene GTS
Antragsfrist	<p>Um im SJ 2016/2017 von den möglichen Ausstattungsverbesserungen in vollem Umfang profitieren zu können bzw. den Betrieb als vHTGS oder GTS bzw. GTS in geänderter Organisationsform aufnehmen zu können (mindestens mehrjährige verbindliche Ausstattung und soweit möglich, verbesserte Ausstattung), ist die Vorlage des entsprechenden bearbeiteten Antragsformulars beim zuständigen SSA bis spätestens 23.10.2015 erforderlich. In Anbetracht der Notwendigkeit, über die geltende Verwaltungsvorschrift hinausgehende Anforderungen zu erfüllen, wird vom Termin 30.09. abgewichen.</p>	

Hinweise zum Ausfüllen der Antragsformulare

<p><u>Block A</u> Angaben zur Schule</p>	<p>Bitte wählen Sie die Dienststellennummer Ihrer Schule aus und klicken diese an. Alle weiteren geforderten Angaben zu Ihrer Schule (Stammdaten) werden automatisch in die entsprechenden Zeilen eingefügt. Sollte sich hier Korrekturbedarf ergeben, ist dies über das Kästchen „bitte ändern“ und Eingabe der Korrektur in der rechten Spalte möglich. Gleiches gilt, wenn die Dienststellennummer und die Angaben ihrer Schule nicht in den Stammdaten enthalten sind.</p>	
<p><u>Block B</u> Angaben zur aktuell bestehenden Art des ganztägigen Angebots</p>	<p>Dieser Block kann nur von bereits bestehenden vHTGS bzw. GTS ausgefüllt werden. Zutreffendes bitte ankreuzen (nur 1 Kreuz). <i>Bitte den Geltungsbereich beachten!</i></p>	
<p><u>Block C</u> Angaben zu den geforderten Angebotsbereichen</p>	<p>Die nachfolgend aufgeführten Angebotsbereiche für Unterricht ergänzende Angebote sind - sofern nicht bereits geschehen - im SJ 2015/2016 verbindlich im pädagogischen Konzept der Schule zu verankern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei einem bestehenden Bedarf in den Bereichen der Förderung von Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Herkunftssprache, Sprachförderung bzw. im Zusammenhang mit der Umsetzung des inklusiven Gedankens werden entsprechende Unterricht ergänzende Angebote durch die Schule vorgehalten. • In regelmäßigen Abständen werden durch die Schule Angebote zur Förderung der Niederdeutschen Sprache vorgehalten. <p>Der Nachweis der Verankerung im pädagogischen Konzept erfolgt mit dessen Vorlage beim zuständigen Staatlichen Schulamt. Dies sollte möglichst bis spätestens 30.03.2016) erfolgt sein.</p>	
<p><u>Block CC</u> Angaben zur ggf. geplanten Entwicklung bei vHTGS</p>	<p>Auch eine vHTGS kann bei einem geplanten Ausbau der Teilnehmerzahlen eine erhöhte Ausstattung mit zusätzlichen LWS erhalten. Zusätzliche LWS können jedoch max. für 95% der Schülerinnen und Schüler zu Beginn des SJ 2014/2015 bereitgestellt werden. Die Daten des 31.08.2015 sowie die Teilnehmer- und Gesamtschülerzahlprognose finden Berücksichtigung. Beabsichtigt eine vHTGS von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen, dann bitte die entsprechende Variante ankreuzen.</p>	<p>----- nicht zutreffend -----</p>

Hinweise zum Ausfüllen der Antragsformulare

Block D Angaben zur Schüler- und Teilnehmerzahlprognose	Bitte eintragen: a) Gesamtschülerzahl und Teilnehmerzahl vHTGS bzw. GTS zu den Stichtagen 25.08.2014 und 31.08.2015 b) prognostizierte Gesamtschülerzahl und Teilnehmerzahl vHTGS bzw. GTS für die nächsten drei Schuljahre	
Block E Angaben zum vorgelegten Antrag	----- nicht zutreffend -----	Zutreffendes bitte ankreuzen (nur 1 Kreuz). Sind Primar- und Sekundarbereich I organisatorisch an einem Schulstandort verbunden und soll der Antrag sich auf beide Bereiche beziehen, müssen auch zwei Antragsformulare ausgefüllt werden. <i>Bitte immer den Geltungsbereich angeben und beachten!</i>
Block F Genehmigungsvoraussetzungen	----- nicht zutreffend -----	Die hier aufgeführten Stellungnahmen bzw. Nachweise bitte mit dem ausgedruckten und unterzeichneten Antragsformular beim zuständigen Staatlichen Schulamt einreichen.

) Sollte es Ihnen nicht möglich sein, die Angebotsbereiche bereits zum Zeitpunkt der Antragstellung (23.10.2015) in das pädagogische Konzept aufzunehmen, können Sie dies ausnahmsweise im Laufe des SJ 2015/2016 nachholen. Aus Gründen der Planungssicherheit sollte dies aber möglichst bis 30.03.2016 erfolgt sein.

Die Schulleitung muss die Nachweisvorlage im SJ 2015/2016 verbindlich erklären. Die Bereitstellung der zusätzlichen Lehrerwochenstunden für Unterricht ergänzende Angebote im SJ 2016/2017 erfolgt in einem solchen Fall so, als wären zum Zeitpunkt der Antragstellung alle Voraussetzungen erfüllt gewesen. Sollten bis zum Ende des SJ 2015/2016 nicht alle Voraussetzungen erfüllt sein, wird die Entscheidung hinsichtlich der Höhe und Unterstützung mit zusätzlichen Lehrerwochenstunden im SJ 2016/2017 überprüft.

Bitte beachten:

- Es stehen für jedes Antragsformular zwei Excel-Versionen zur Verfügung. Wählen Sie bitte die an Ihrem Arbeitsplatz verwendbare Version aus.
- Speichern Sie das Antragsformular auf Ihrem Rechner bitte gemäß nachfolgender Systematik ab:
 - a) SSA_Dienststellennummer_Antrag_A_GTS
 - b) SSA_Dienststellennummer_Antrag_A_vHTGS
 - c) SSA_Dienststellennummer_Antrag_B_GTS
 - d) SSA_Dienststellennummer_Antrag_B_vHTGS

Für das jeweilige Staatliche Schulamt sind im Dateinamen nachfolgende Abkürzungen zu verwenden:
Greifswald = GW, Rostock = RO, Schwerin = SN, Neubrandenburg = NB.

Die achtstellige Dienststellennummer ist zwingend zu verwenden!

- Übersenden Sie bitte den elektronisch bearbeiteten Antrag bis spätestens 23.10.2015

1x elektronisch als Excel-Datei mit der korrekten Dateibezeichnung, Datum und digitalisierter Unterschrift an das zuständige Staatliche Schulamt

und

Hinweise zum Ausfüllen der Antragsformulare

1x ausgedruckt und unterzeichnet, mit allen jeweils erforderlichen Unterlagen (Hinweis bzgl. des pädagogischen Konzeptes beachten) auf postalischem Wege nachträglich an das zuständige Staatliche Schulamt.